

Vorwort	7
I. Theorie, Begründungen, Ansätze und Perspektiven einer Offenen Adoption	13
• Kapitel 1: Offenheit als Paradigma für alle	13
Kapitel 2: Die Machtergreifung der Experten "Sozialarbeiter"	16
Kapitel 3: Die Orientierung am biologischen Familienmodell als eine Begründung für Inkognito-Adoption	22
Kapitel 4: Erbrechtliche Gründe für das Inkognito einer Adoption	27
Kapitel 5: Elemente einer Geschichte der Adoption	32
• Kapitel 6: Wo gibt es Formen der "Offenen Adoption" heute?	36
• Kapitel 7: Offene Adoptionsformen im Ausland	41
Kapitel 8: Eine Reise in die Vergangenheit	52
• Kapitel 9: Offene Adoption in der Bundesrepublik Deutschland	59
Kapitel 10: Zur Motivation von Adoptiveltern	61
• Kapitel 11: Konstante Bezugsperson in der frühen Kindheit - Grundlage für ein optimistisches Weltbild und eine "glückliche" Sozialisation	63
Kapitel 12: Probleme bei der Rückführung von bereits adoptierten Kindern	69
Kapitel 13: Beispiel: Eine schiefgelaufene Adoption - hätte die Offene Adoption dem Kindeswohl gedient?	73
II. Praxisbeispiele	76
Kapitel 14: Überlegungen zu einer Struktur der Fallbeispiele	76
Kapitel 15: Fallbeispiele	80
Kapitel 16: Übersicht zu den 8 Fallbeispielen	124
III. Schlußfolgerungen und Anhang	129
× Kapitel 17: Versuch einer Zusammenfassung	129
× Kapitel 18: Inkognito-Adoption und Offene Adoption im Vergleich	131
Kapitel 19: "Rabenmütter"	136
Anhang:	140
Kapitel 20: Schwangerschaftskonflikte, Abtreibung und psychosomatische Folgen	141
IV. Anmerkungen	148
V. Literaturverzeichnis	152